# Guido Miescher, jun. : 1921-2005

Autor(en): **Styger, Geri**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **108-111 (2003-2006)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

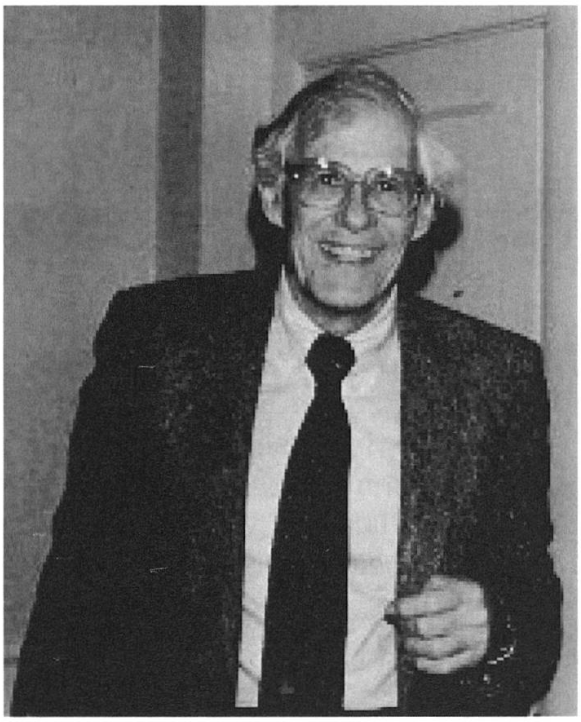
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Guido Miescher, jun. 1921–2005



Am 15. Februar 2005 verstarb unser Mitglied Guido Miescher, jun. Im Davis Gardens Health and Rehabilitation Center von Terre Haute, Indiana, in den USA. Wie mir seine Tochter Elizabeth Miescher-Clemens schrieb, plagte ihn 20 Jahre lang ein Krebsleiden. Die letzten zwei Jahre waren sehr schwierig und leidvoll. Er habe nie über seine Krankheit gesprochen, schrieb Elisabeth, denn es gäbe schöneren Diskussionsstoff.

Guido wurde 1949 als frisch promovierter Doktor der Agronomie im Club aufgenommen. Er musste über sehr einflussreiche Göttis im Club verfügt haben. Es könnten sein Vater Guido Miescher und Walter E. Burger (Pilz) – die bekannte «Seilschaft» im AACZ – gewesen sein. Guido erschien erstmals im Frühjahr 1949 am Stammtisch in der Saffran. An einem solchen lud er mich ein, mit ihm den Krönten-Südturm zu erklettern. Mit Freude sagte ich zu, da er ein im Club hochangesehenes BSA-Motorrad besass. Um die Reisekosten müsse ich mich nicht kümmern – für meine damaligen Verhältnisse mit kleinem Taschengeld ein willkommenes Angebot.

Die Kletterei verlief erfolgreich und in voller Harmonie. Hocherfreut hockte ich auf der Heimfahrt am Sonntag auf dem Soziussitz und träumte von grossen zukünftigen Touren. Es war nur ein Traum. Beim Abschied am Sonntagabend teilte er mir mit, dass er am kommenden Mittwoch in die USA fliege und dort seine neue Stelle für mindestens zwei Jahre antrete.

Aus den zwei Jahren wurden mindestens 35, bis wir uns wieder trafen. Es war nach seiner Pensionierung. Die gewonnene Zeit nutzte er intensiv für sportliche Tätigkeiten: Skifahren und Bergsteigen in den Rocky Mountains und in den Appalachen, die näher bei seinem Wohnsitz in Terre Haute liegen. Mit grosser Begeisterung erzählte er mir vom River Rafting auf dem Coloradofluss. Als erstes nach der Pensionierung besuchte er die Schweiz, um Verwandte, einen Bruder in Genf, einen zweiten in Monaco und Bekannte und Freunde wiederzusehen.

Er bat mich auch wieder eine Klettertour mit ihm zu machen. Diese führte uns über den schönen Hochschijen Südgrat im Göscheneralptal. Es war wohl etwas zu viel für ihn, so beschränkten wir uns in den darauf folgenden Sommern auf leichtere Touren. Wir besuchten natürlich die AACZ-Hütten Windgällen und Fondei, auch die kleine Windgälle bestiegen wir mit Genuss. Dann gelang uns die Besteigung des Strahlhorns im Wallis, und im Sommer 1994 besteigen wir den Fünftausender Mount Meru in Afrika. Den 5895m hohen Kilimanjaro musste er wegen Höhenbeschwerden unter dem Kraterrand aufgeben. Für sein damaliges Alter mit 75 Jahren eine beachtliche Leistung.

Lieber Guido, Deine regelmässigen Sommerbesuche erfreuten mich immer wieder. Ich vermisse diese sehr, besonders aber Dich.

*Geri Styger*

*Sam and Kevin kommen im Hochlager am Kyashar an. (Andreas Frank)*